

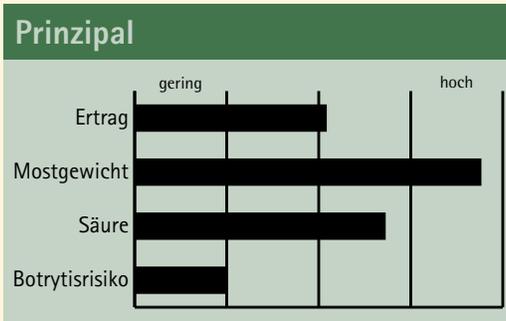


Prinzival

Zuchtnummer: Gm 7116-26

Prinzival besitzt eine gute Winterfrost- und Botrytisfestigkeit. Mindestens zwei Oidium- und Peronosporabehandlungen sind jedoch erforderlich. Es sind offene, schnell abtrocknende Lagen zu wählen. Die Sorte ist an schwer zugänglichen Steillagen arbeitswirtschaftlich interessant. Die Weine zeichnen sich durch duftige, frische, fruchtige, an Riesling erinnernde Noten aus.

Herkunft: Prinzival wurde von Prof. Dr. Helmut Becker in Geisenheim im Jahr 1971 gekreuzt. Die Elternsorten sind: Gm 323 58 (Chancellor x Weißer Riesling Klon 237 Gm) x Ehrenfelser (Weißer Riesling x Grüner Silvaner). Im Jahr 1999 erfolgte die Eintragung in die Sortenliste.



Für Geisenheim eingetragener Klon:

1 Gm.

Apelographie:

Triebspitze: offen, hellgrün mit rötlichem Anflug, stark wollig; **Blatt:** fünflappig, breiter keilförmiger Mittellappen, schwach gebuchtet, mittelgroß, Blatttrand gezähnt, Blattfläche schwach blasig, dunkelgrün, Stielbucht v-förmig, offen; **Traube:** groß, geschultert, kompakt, kegelförmig, Beere mittelgroß, oval, hellgrün, beduftet.

Eigenschaften:

Wuchs: stark
Austrieb: früh bis sehr früh
Blütezeitpunkt: mittel bis früh
Reifezeit: mittel bis früh
Lageansprüche: mittel bis hoch

Bemerkungen:

Die Sorte verfügt über eine gute Blüfefestigkeit. Die nur mittlere Widerstandsfähigkeit gegen Oidium, Peronospora und Roten Brenner machen mindestens zwei Fungizidbehandlungen notwendig. Vorbeugend sind offene, schnell abtrocknende Lagen zu bevorzugen.